



Andreas Golz drehte sein Einzel nach schon verloren geglaubtem ersten Satz noch in einen wichtigen Sieg.

MM

Endlich wieder Landesliga

TENNIS LTC Elmshorn gewinnt das Aufstiegsspiel gegen den Suchsdorfer SV III mit 4:2



Lawn Tennis Club
Elmshorn

ELMSHORN Aus den Worten von Pressesprecher Henning Martens klang ein wenig Genugtuung durch. „Mit dem Aufstieg in die oberste Spielklasse Schleswig-Holsteins zeigt sich der Club wieder dort, wo er in früheren Jahren lange etabliert war“, kommentierte er den Sprung der Männer des Lawn-Tennis-Clubs Elmshorn in die Landesliga. Sie besiegten im Aufstiegsspiel den Suchsdor-

fer SV III mit 4:2. Diese hatten allenfalls einen kleinen Makel. Die Gäste aus Kiel gaben beide Doppel nach nur kurzer Spielzeit auf. Nach den Einzeln hatte es noch 2:2 gestanden.

Gut 50 Zuschauer verfolgten den dramatischen Aufstiegskampf an der Kaltenweide, der unter den vier Akteuren einen hatte, der besonderes leistete: Andreas Golz. In dieser Sommersaison ausschließlich in der Altersklasse der Männer30 am Start kehrte der Routinier für die Relegation an Stelle von Younes Hemeicheh in die

erste Vier zurück – und sah sich im vierten Einzel gegen Justus Hahn im ersten Satz einem schnellen 0:5-Rückstand gegenüber. Dann aber drehte Golz die Partie. Er gewann den ersten Durchgang noch 7:5 und ließ auch im weiteren Verlauf Hahn nicht mehr in die Partie kommen. Golz holte sich Durchgang zwei mit 6:2 und legte damit den Grundstein für die ausgeglichene Einzel-Bilanz, da auch Florian Schiller Lasse Raben in zwei Sätzen in die Schranken wies. Das Spitzenspiel musste Maciej Skorka zwar an seinen ehemaligen

Mannschaftskameraden Filip Svensson abgeben, aber er verbucht einen Satzgewinn, der theoretisch hätte wichtig werden können. Doch Rechenspiele kamen letztlich nicht mehr zum Tragen, da die Gäste ganz offenkundig kein gesteigertes Interesse am Aufstieg in die Landesliga hatten.

mbu

LTC Elmshorn –

Suchsdorfer SV III

2:4

Maciej Skorka – Filip Svensson 6:4 3:6 6:10;
Dean Grube – Fabian Muhlstädt 2:6 3:6, Florian
Schiller – Lasse Raben 6:3 7:6, Andreas Golz –
Justus Hahn 7:5 6:2; Skroka/Schiller – Svens-
son/Mühlstädt 0:2 Aufgabe Gast; Golz/Moritz
Seemann – Raben/Hahn 0:1 Aufgabe Gast